

SPANIEN - VALENCIA

Art des Praktikums:

Forschungsaustausch

Einsatzland / Einsatzort:

Land	<i>Spanien</i>
Stadt	<i>Valencia</i>
Amtssprache	<i>Spanisch / Valenciano</i>
Empfohlene Impfungen	-

Kultur, Sprachen, Religionen, Ausbildungssystem etc.: Die Spanier sind sehr freundlich und verbringen ihre Freizeit praktisch nie daheim. Entweder am Strand oder bei einer Sangria im Lokal der Straße nebenan. Zuhause ist man eigentlich nur zum Schlafen und davon bekommt man auch nicht viel - Fortgehen heißt nämlich, dass man frühestens um 6 in der Früh heim kommt ;P

Gesundheitsprofil des Landes / der Region:

kann ich nach dem Forschungsaustausch schwer beurteilen

Ausbildungsstätte:

Universität Valencia – Department für Neurowissenschaften – Forschungsgebiete deep brain stimulation bei Parkinsonpatienten und Bedeutung der verschiedenen Wellenformen zur Kommunikation von Stress

Arbeit und Ausbildung:

Ich war Mo - Fr von ca. 9:00 Uhr in der Früh an im Forschungslabor. Je nachdem wie viel zu tun war blieb ich bis ca. 13:00 / 14:00. Ich wurde eigentlich in den kompletten Arbeitsprozess eingebunden und durfte viel assistieren und selbst probieren. Das reichte von Assistenz beim Einsetzen der Elektroden an Ratten, über Entnahme den Hirns aus den Ratten bis zum Gefrierschnitte machen und auf Objektträger platzieren und färben.

Wohnen und Essen:

Ich habe in einem Einzelzimmer in einer WG mit 5 anderen Studenten gewohnt. Der Weg zur Uni waren ca. 15-20min zu Fuß oder 10 min mit dem Bus.

Finanzielles:

Also prinzipiell sind keine Impfungen etc. notwendig. Ich habe nur die Versicherung von der ÖH vorzeigen müssen. Das Leben an sich ist in Spanien verglichen mit Österreich viel günstiger. Ein Abendessen auswärts bekommt man mit Getränk schon ab 6€.